

MarkenG - UMV

Kur / v. Bomhard / Albrecht

3. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-75405-0
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Kur/v. Bomhard/Albrecht
MarkenG • UMV



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

MarkenG • UMV

Markengesetz

Verordnung über die Unionsmarke

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Kur

Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München

Dr. Verena von Bomhard

Rechtsanwältin, Alicante

beck-shop.de

DIE RICHTBUCHHANDLUNG

Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht a.D., München

3. Auflage 2020



Zitievorschlag:
Kur/v. Bomhard/Albrecht/*Bearbeiter* MarkenG § 1 Rn. 1
oder
Kur/v. Bomhard/Albrecht/*Bearbeiter* UMV Art. 1 Rn. 1



www.beck.de

ISBN 978 3 406 75405 0

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 7, 87452 Altusried-Krugzell
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermarck
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Wir legen nunmehr zum dritten Mal eine Druckversion des Beck'schen Online-Kommentars zum Markenrecht vor, in dem das deutsche Markengesetz und die Unionsmarkenverordnung gebündelt kommentiert werden.

Wie die Online-Fassung enthält jede Kommentierung eine Überblicksebene, den Haupttext, und die – drucktechnisch durch Kleindruck abgesetzte – Detailebene. Diese dient dazu, weiterführende Informationen zu geben, zum Beispiel zur Rechtsentwicklung, zu unterschiedlichen Auffassungen oder zur Umsetzung in speziellen Fällen. Ihre Lektüre sollte jedoch für das Gesamtverständnis nicht erforderlich sein.

Die vorliegende Neuauflage berücksichtigt und kommentiert alle Neuerungen, die sich aus der Gesetzgebung seit Erscheinen der 2. Auflage im Jahre 2018, insbesondere durch das Markenrechtsmodernisierungsgesetz (MaMoG), ergeben haben. Hinzu kommt natürlich die Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung, die sich naturgemäß noch nicht mit allen Aspekten befasst hat, die mit den Gesetzesnovellierungen einhergehen.

Das MaMoG, das teilweise am 14. Januar 2019 und im Übrigen am 1. Mai 2020 in Kraft getreten ist, hat die absoluten Schutzhindernisse ergänzt sowie umsortiert und damit der UMV angeglichen. Weil damit bereits in § 8 MarkenG Schutzhindernisse für Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben, traditionelle Bezeichnungen für Weine und Spezialitäten sowie Sortenbezeichnung relevant werden können, haben wir deren Kommentierung in die Hand des Autors gelegt, der auch § 99 MarkenG bearbeitet.

Die Einführung eines amtlichen Verfalls- und Nichtigkeitsverfahrens beim DPMA erweitert dessen Kompetenzen hinsichtlich der Wirksamkeit eingetragener deutscher Marken. Damit steht das nationale Verfahrensrecht jetzt auch insoweit mit dem für Unionsmarken im Gleichklang.

Die neuen Verfahren werden sicher noch viele Fragen aufwerfen, die heute nicht absehbar sind. Fragen, die sich bereits jetzt abzeichnen, wurden in der Neukommentierung mit Lösungsvorschlägen aufgezeigt. Für den steigenden Beratungsbedarf durch (Patent)Anwältinnen und Anwälte geben wir hoffentlich hilfreiche Praxistipps. Eine Klärung der neuen Fragen wird sich erst nach und nach aus der Gerichtspraxis ergeben und in künftigen Kommentierungen behandelt werden.

Die Aufgabe der grafischen Darstellbarkeit trägt dem heutigen technischen Standard Rechnung; damit geht eine Differenzierung der bisher als „sonstige Markenformen“ geführten Zeichen einher.

§ 3 Abs. 2 MarkenG bringt eine Ausdehnung der Ausschlussgründe von 3D-Marken auf andere Markenformen.

Die Erweiterung der Widerspruchsgründe wird diese Verfahren zahlenmäßig ansteigen lassen. Erleichtert werden sie zudem durch die mögliche Bündelung mehrerer Widerspruchzeichen und die Neuregelung der Nichtbenutzungseinrede.

Einige Änderungen haben sich im Verletzungstatbestand ergeben. In ihrer großen Mehrzahl führen diese jedoch nicht zu Veränderungen für die Praxis, da sie lediglich Entwicklungen nachvollziehen, die durch die EuGH-Rechtsprechung vorgezeichnet waren. Das gilt für den erweiterten Schutz bekannter Marken gegenüber identischen oder ähnlichen Produkten und für die Benutzung als geschäftliche Bezeichnung sowie in der vergleichenden Werbung. Völlig neu geregelt wurde jedoch die markenrechtliche Behandlung rechtsverletzend gekennzeichneter Waren im Transit (§ 14a MarkenG).

Der Benutzungzwang hat sich in drei Punkten entscheidend geändert, nämlich im Beginn der Benutzungsschonfrist, den maßgeblichen Benutzungszeiträumen sowie der Nichtbenutzungseinrede im Widerspruchs-, Nichtigkeits- und Verletzungsverfahren. Hervorzuheben ist dabei vor allem, dass im Widerspruchsverfahren nur noch der Zeitraum von fünf Jahren vor dem Prioritätstag der angegriffenen Marke maßgeblich ist. Verfällt die Widerspruchsmarke erst im Laufe des Verfahrens, dürfen damit viele Lösungsanträge wegen Verfalls auf alle Beteiligten zukommen. In einem noch zu klärenden Widerspruch dazu steht die zweite Nichtbenutzungseinrede in amtlichen Nichtigkeitsverfahren.

Vorwort

Dass nunmehr der Nachweis einer rechtserhaltenden Benutzung erforderlich ist, dafür aber eine eidesstattliche Versicherung ausreichen soll, wird für das Nichtigkeitsverfahren bereits hinterfragt.

Die Gewährleistungsmarke wurde in den §§ 106a–106h MarkenG geregelt, weil der EuGH die Benutzung einer Individualmarke zur Qualitätssicherung als nicht rechtserhaltend ansah. Die Gewährleistungsmarke wirft im Detail noch eine Menge Fragen zu den Tätigkeiten auf, die ihr Inhaber ausüben darf, und inwieweit für das Neutralitätsgebot gesellschaftsrechtliche Verflechtungen zu berücksichtigen sind.

Inhaber ausschließlicher Lizenzen können nunmehr auch ohne Zustimmung des Markeninhabers Verletzungsklagen erheben; erleichtert wird dies dadurch, dass Lizenzen im Register eingetragen werden können.

Einstweilige Verfügungen auf Unterlassung können auch ohne Darlegung und Glaubhaftmachung der Dringlichkeit beantragt werden.

Immer noch wirft der Brexit nur seine Schatten voraus und ist das letzte Wort nicht gesprochen. Soweit sich Abstimmungen im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes abzeichnen und vorhersehen lassen, sind diese in der Kommentierung zu Art. 1 UMV (Teil D) sowie in der Einleitung (Teil B II.8.b) behandelt.

Die Benennung von Personen in weiblicher und männlicher Form im Gesetz haben wir im Kommentar insoweit übernommen, als für Sie als Leserinnen und Leser darunter nicht die Verständlichkeit leidet.

Wir begrüßen als neuen Autor Dr. Markus Hoffmann und danken ihm für seine Zusage. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihm wieder einen kompetenten und engagierten Autoren gewinnen konnten.

Dass an dem Kommentar so viele Autorinnen und Autoren mitarbeiten, denen wir allen unseren Dank aussprechen, resultiert aus seiner ursprünglichen Natur als Teil des Beck'schen Online-Kommentars. Dieser wird, anders als ein herkömmliches Druckwerk, alle drei Monate aktualisiert. Den damit verbundenen kontinuierlichen Aufwand kann nur eine größere Anzahl von Autorinnen und Autoren bewältigen. Diese Vielfalt führt gelegentlich zu Divergenzen in der Behandlung einzelner Fragen. Soweit dies der Fall ist, haben wir versucht, darauf hinzuweisen.

Wir danken unserer Lektorin Anja Koppold, die das Projekt seit seinem Entstehen mit viel Geduld und Kraft getragen hat, und freuen uns, dass mit Jannika Mäding eine weitere Kraft zum Team auf Verlagsseite gestoßen ist.

Wir hoffen, dass Ihnen der Kommentar die praktische Arbeit erleichtern wird und Sie sich zu allen Aspekten des deutschen und europäischen Markenrechts einen umfassenden Überblick verschaffen können. Eines unserer vorrangigen Ziele ist es, Ihnen einen praktischen Wegbegleiter für die Praxis an die Hand zu geben.

Wir bleiben für Ihre Anregungen dankbar, die uns helfen, die nächste Auflage noch besser zu machen.

München, im Juni 2020

Die Herausgeber

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Friedrich Albrecht	Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht a.D.
María Del Mar Baldares	EUIPO, Akademie des Amtes
Christoph Bartos	EUIPO, Beschwerdekammern
Jana Bogatz, LL.M. Eur.	Rechtsanwältin, Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz, München
Dr. Verena v. Bomhard	Rechtsanwältin, Alicante, Spanien
Yvonne Draheim, LL.M.	Rechtsanwältin, Hamburg
Claus Eckhartt	Rechtsanwalt, München
Prof. Dr. Jan Eichelberger, LL.M.oec.	Universitätsprofessor, Leibniz Universität Hannover
Dr. Johannes Fuhrmann, LL.M.	Rechtsanwalt, Alicante, Spanien
Olaf Gillert, LL.M.	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Michael Goldmann, M.C.L.	Rechtsanwalt, Hamburg
Prof. Dr. Joachim Gruber, D.E.A.	Professor, Westsächsische Hochschule Zwickau
Nicole Grüger	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln
Mascha Julia Grundmann	Rechtsanwältin, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Dominik Hanf	EUIPO, Hauptabteilung Internationale Zusammenarbeit und Rechtsangelegenheiten; Professor, Europakolleg, Brügge
Stephan Hanne, LL.M.	EUIPO, Hauptabteilung Internationale Zusammenarbeit und Rechtsangelegenheiten
Dr. Stefan Hennigs, LL.M.	Rechtsanwalt, Hamburg
Dr. Markus Hoffmann, LL.M.	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Dresden
Dr. Matthias Koch, LL.M.	Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Ingrid Kopacek	Richterin am Bundespatentgericht
Paul Kretschmar, LL.M.	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, München
Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Kur	Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München
Dr. Philipe Kutschke	Rechtsanwalt, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, München
Alexander Leister, LL.M.	Rechtsanwalt, Stuttgart
Dr. Elisabeth Mielke, LL.M. ...	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, Stuttgart
Dr. Julia Miosga	Deutsches Patent- und Markenamt, München
Dr. Carola Onken	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, München
Prof. Stephanie Rohlfing-Dijoux	Universitätsprofessorin, Université Paris Nanterre
Dr. Carmen Sallmann	Deutsches Patent- und Markenamt, Jena
Dr. Marie-Theres Schmid	Patentanwältin, München
Dr. Julia Schneider	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, Stuttgart
Dr. Volker Schoene	Rechtsanwalt, Köln
Dr. Thomas Schulteis, LL.M. ..	Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Jan Schumacher	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln

Bearbeiterverzeichnis

Dr. David Slopek, LL.M.	Rechtsanwalt, Hamburg
Antje Söder	EUIPO, Hauptabteilung Internationale Zusammenarbeit und Rechtsangelegenheiten
Sabine Stamm, LL.B.	Rechtsanwältin, Odenthal
Christian Steudtner, LL.M.	EUIPO, Beschwerdekammern
Dr. Martina Taxhet	Rechtsanwältin, Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln
Dr. Bettina Thalmäier	Rechtsanwältin, München
Dr. Martin Viefhues	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln
Dr. Moritz Vohwinkel	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln
Prof. Dr. Frank Weiler	Universitätsprofessor, Universität Bielefeld

Die Beiträge geben ausschließlich die persönliche Auffassung der jeweiligen Autoren wieder, nicht die Positionen der Ämter, Kanzleien, Gerichte oder Institute, in denen sie beschäftigt sind.



Im Einzelnen haben bearbeitet

Einleitung	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG §§ 1, 2	Dr. Frank Weiler
MarkenG § 3	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG §§ 4–7	Dr. Frank Weiler
MarkenG § 8 Überblick	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG § 8 Rn. 1–94.1	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG § 8 Rn. 95–360.1	Dr. Jan Eichelberger
MarkenG § 8 Rn. 361–515.1	Dr. Jan Schumacher
MarkenG § 8 Rn. 516–731	Dr. Friedrich Albrecht
MarkenG § 8 Rn. 732–1004	Dr. Volker Schoene
MarkenG § 8 Rn. 1005–1037	Dr. Julia Schneider
MarkenG § 9	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG §§ 10, 11	Claus M. Eckhardt
MarkenG §§ 12, 13	Dr. Frank Weiler
MarkenG § 14 Überblick	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG § 14 Rn. 1–12	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG § 14 Rn. 13–257	Dr. Elisabeth Mielke
MarkenG § 14 Rn. 258–327	Dr. Bettina Thalmaier
MarkenG § 14 Rn. 328–503	Dr. Carola Onken
MarkenG § 14 Rn. 504–523.1	Dr. Bettina Thalmaier
MarkenG § 14 Rn. 524–554	Dr. Elisabeth Mielke
MarkenG § 14 Rn. 555–683	Claus M. Eckhardt
MarkenG § 14 Rn. 684–875	Dr. Michael Goldmann
MarkenG § 14 Rn. 876–910	Dr. Markus Hoffmann
MarkenG § 14a	Dr. Moritz Vohwinkel
MarkenG § 15 Überblick	Dr. Dr. h.c. Annette Kur
MarkenG § 15 Rn. 1–30	Dr. Elisabeth Mielke
MarkenG § 15 Rn. 31–60	Dr. Bettina Thalmaier
MarkenG § 15 Rn. 61–67	Dr. Elisabeth Mielke
MarkenG § 15 Rn. 68–70	Claus M. Eckhardt
MarkenG § 15 Rn. 71–179	Dr. Bettina Thalmaier
MarkenG §§ 16, 17	Claus M. Eckhardt
MarkenG § 18	Dr. Julia Miosga
MarkenG §§ 19–19d	Claus M. Eckhardt
MarkenG §§ 20, 21	Dr. Michael Goldmann
MarkenG § 22	Nicole Maria Grüger
MarkenG § 23	Paul Kretschmar
MarkenG § 24	Christian Steudtner
MarkenG §§ 25, 26	Jana Bogatz
MarkenG §§ 27, 28	Dr. Martina Taxhet
MarkenG § 29	Nicole Maria Grüger
MarkenG §§ 30, 31	Dr. Martina Taxhet
MarkenG §§ 32–41	Dr. Marie-Theres Schmid
MarkenG §§ 42–44	Yvonne Draheim
MarkenG §§ 45–47	Dr. Marie-Theres Schmid
MarkenG §§ 48–55	Ingrid Kopacek
MarkenG §§ 56–65a	Dr. Carmen Sallmann
MarkenG §§ 66–82	Dr. Friedrich Albrecht
MarkenG §§ 83–90	Dr. Matthias Koch
MarkenG §§ 91–96a	Dr. Joachim Gruber
MarkenG §§ 97–106	Dr. Volker Schoene
MarkenG §§ 106a–106h	Dr. Moritz Vohwinkel
MarkenG §§ 107–125	Dr. Martin Viehues
MarkenG §§ 125a–125i	Dr. Philipe Kutschke
MarkenG §§ 126–139	Dr. Thomas Schulteis
MarkenG §§ 140–142	Dr. Joachim Gruber
MarkenG § 143	Claus M. Eckhardt
MarkenG § 143a	Dr. Philipe Kutschke
MarkenG § 144	Dr. Thomas Schulteis
MarkenG § 145	Claus M. Eckhardt

Im Einzelnen haben bearbeitet

MarkenG §§ 146–151	Dr. Moritz Vohwinkel
MarkenG §§ 152, 153	Claus M. Eckhartt
MarkenG § 154	Nicole Maria Grüger
MarkenG § 155	Dr. Martina Taxhet
MarkenG §§ 156, 157	Ingrid Kopacek
MarkenG § 158	Dr. Friedrich Albrecht
MarkenG §§ 159, 160	Dr. Marie-Theres Schmid
MarkenG §§ 161–163	Ingrid Kopacek
MarkenG §§ 164, 165	Dr. Friedrich Albrecht
 UMV Art. 1–6	Dr. Verena v. Bomhard
UMV Art. 7	Dr. Dr. Dominik Hanf
UMV Art. 8 Überblick	Dr. Stefan Hennigs
UMV Art. 8 A	Dr. Stefan Hennigs
UMV Art. 8 B, C	Dr. Dr. Dominik Hanf
UMV Art. 8 D	Christian Steudtner
UMV Art. 9	Mascha Grundmann
UMV Art. 10	Dr. Elisabeth Mielke
UMV Art. 11–13	Mascha Grundmann
UMV Art. 14	Paul Kretschmar
UMV Art. 15	Christian Steudtner
UMV Art. 16	Nicole Maria Grüger
UMV Art. 17	Claus M. Eckhartt
UMV Art. 18	Dr. Johannes Fuhrmann
UMV Art. 19–21	Dr. Martina Taxhet
UMV Art. 22–24	Nicole Maria Grüger
UMV Art. 25–29	Dr. Martina Taxhet
UMV Art. 30–32	Stephanie Rohlffing-Dijoux
UMV Art. 33	Dr. Verena v. Bomhard/Stephanie Rohlffing-Dijoux
UMV Art. 34–40	Stephanie Rohlffing-Dijoux
UMV Art. 41–44	Sabine Stamm
UMV Art. 45–48	Dr. Philipe Kutschke
UMV Art. 49–57	Alexander Leister
UMV Art. 58–65	Stephan Hanne
UMV Art. 66–71	Christoph Bartos
UMV Art. 72, 73	Dr. Verena v. Bomhard
UMV Art. 74–82	Dr. Julia Miosga
UMV Art. 83–93	Dr. David E.F. Slopek
UMV Art. 94–110	Antje Söder
UMV Art. 111–121	Sabine Stamm
UMV Art. 122–126	Olaf Gillert
UMV Art. 127–132	Nicole Maria Grüger
UMV Art. 133, 134	Olaf Gillert
UMV Art. 135, 136	Nicole Maria Grüger
UMV Art. 137, 138	Claus M. Eckhartt
UMV Art. 139–141	Alexander Leister
UMV Art. 142–150	Christoph Bartos
UMV Art. 151, 152	Christoph Bartos/Maria del Mar Baldares
UMV Art. 153–181	Sabine Stamm
UMV Art. 182–206	Dr. Martin Viehnues
UMV Art. 207	Sabine Stamm
UMV Art. 208, 210	Christoph Bartos/Maria del Mar Baldares
UMV Art. 209, 211, 212	Sabine Stamm
UMV Anh. I	Stephanie Rohlffing-Dijoux

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XLI
Einleitung Markenrecht	1
Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen (Markengesetz – MarkenG)	
Teil 1. Anwendungsbereich	
§ 1 Geschützte Marken und sonstige Kennzeichen	85
§ 2 Anwendung anderer Vorschriften	87
Teil 2. Voraussetzungen, Inhalt und Schranken des Schutzes von Marken und geschäftlichen Bezeichnungen; Übertragung und Lizenz	
Abschnitt 1. Marken und geschäftliche Bezeichnungen; Vorrang und Zeitrang	
§ 3 Als Marke schutzfähige Zeichen	124
§ 4 Entstehung des Markenschutzes	162
§ 5 Geschäftliche Bezeichnungen	195
§ 6 Vorrang und Zeitrang	257
Abschnitt 2. Voraussetzungen für den Schutz von Marken durch Eintragung	
§ 7 Inhaberschaft	263
§ 8 Absolute Schutzhindernisse	268
§ 9 Angemeldete oder eingetragene Marken als relative Schutzhindernisse	506
§ 10 Notorisch bekannte Marken	522
§ 11 Agentenmarken	525
§ 12 Durch Benutzung erworbene Marken und geschäftliche Bezeichnungen mit älterem Zeitrang	534
§ 13 Sonstige ältere Rechte	540
Abschnitt 3. Schutzhalt; Rechtsverletzungen	
§ 14 Ausschließliches Recht des Inhabers einer Marke; Unterlassungsanspruch; Schadensersatzanspruch	559
§ 14a Waren unter zollamtlicher Überwachung	757
§ 15 Ausschließliches Recht des Inhabers einer geschäftlichen Bezeichnung; Unter- lassungsanspruch; Schadensersatzanspruch	760
§ 16 Wiedergabe einer eingetragenen Marke in Nachschlagewerken	797
§ 17 Ansprüche gegen Agenten oder Vertreter	800
§ 18 Vernichtungs- und Rückrufansprüche	804
§ 19 Auskunftsanspruch	828
§ 19a Vorlage- und Besichtigungsansprüche	838
§ 19b Sicherung von Schadensersatzansprüchen	843
§ 19c Urteilsbekanntmachung	846
§ 19d Ansprüche aus anderen gesetzlichen Vorschriften	848
Abschnitt 4. Schranken des Schutzes	
§ 20 Verjährung	849

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 21 Verwirkung von Ansprüchen	866
§ 22 Ausschluß von Ansprüchen bei Bestandskraft der Eintragung einer Marke mit jüngerem Zeitrang	880
§ 23 Benutzung von Namen und beschreibenden Angaben; Ersatzteilgeschäft	887
§ 24 Erschöpfung	901
§ 25 Ausschluß von Ansprüchen bei mangelnder Benutzung	924
§ 26 Benutzung der Marke	931

Abschnitt 5. Marken als Gegenstand des Vermögens

§ 27 Rechtsübergang	961
§ 28 Vermutung der Rechtsinhaberschaft; Zustellungen an den Inhaber	977
§ 29 Dingliche Rechte; Zwangsvollstreckung; Insolvenzverfahren	982
§ 30 Lizenzen	993
§ 31 Angemeldete Marken	1021

Teil 3. Verfahren in Markangelegenheiten

Abschnitt 1. Eintragungsverfahren

§ 32 Erfordernisse der Anmeldung	1022
§ 33 Anmeldetag; Anspruch auf Eintragung; Veröffentlichung der Anmeldung	1044
§ 34 Ausländische Priorität	1046
§ 35 Ausstellungsriorität	1050
§ 36 Prüfung der Anmeldungserfordernisse	1053
§ 37 Prüfung auf absolute Schutzhindernisse; Bemerkungen Dritter	1058
§ 38 Beschleunigte Prüfung	1063
§ 39 Zurücknahme, Einschränkung und Berichtigung der Anmeldung	1065
§ 40 Teilung der Anmeldung	1068
§ 41 Eintragung, Veröffentlichung und Markeninformation	1072
§ 42 Widerspruch	1074
§ 43 Einreise mangelnder Benutzung; Entscheid über den Widerspruch	1100
§ 44 Eintragungsbewilligungsklage	1121

Abschnitt 2. Berichtigung; Teilung; Schutzdauer und Verlängerung

§ 45 Berichtigung des Registers und von Veröffentlichungen	1131
§ 46 Teilung der Eintragung	1132
§ 47 Schutzdauer und Verlängerung	1135

Abschnitt 3. Verzicht, Verfall und Nichtigkeit; Löschungsverfahren

§ 48 Verzicht	1139
§ 49 Verfall	1144
§ 50 Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse	1158
§ 51 Nichtigkeit wegen des Bestehens älterer Rechte	1169
§ 52 Wirkungen des Verfalls und der Nichtigkeit	1175
§ 53 Verfalls- und Nichtigkeitsverfahren vor dem Deutschen Patent- und Markenamt	1181
§ 54 Beitritt zum Verfalls- und Nichtigkeitsverfahren	1204
§ 55 Verfalls- und Nichtigkeitsverfahren vor den ordentlichen Gerichten	1206

Abschnitt 4. Allgemeine Vorschriften für das Verfahren vor dem Patentamt

§ 56 Zuständigkeiten im Deutschen Patent- und Markenamt	1217
§ 57 Ausschließung und Ablehnung	1220
§ 58 Gutachten	1222
§ 59 Ermittlung des Sachverhalts; rechtliches Gehör	1223
§ 60 Ermittlungen; Anhörungen; Niederschrift	1226
§ 61 Beschlüsse; Rechtsmittelbelehrung	1228
§ 62 Akteneinsicht; Registereinsicht	1231

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 62a	Datenschutz	1235
§ 63	Kosten der Verfahren	1235
§ 64	Erinnerung	1240
§ 64a	Kostenregelungen im Verfahren vor dem Deutschen Patent- und Markenamt	1246
§ 65	Rechtsverordnungsermächtigung	1249
§ 65a	Verwaltungszusammenarbeit	1252

Abschnitt 5. Verfahren vor dem Patentgericht

§ 66	Beschwerde	1253
§ 67	Beschwerdesenate; Öffentlichkeit der Verhandlung	1274
§ 68	Beteiligung des Präsidenten oder der Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts	1275
§ 69	Mündliche Verhandlung	1277
§ 70	Entscheidung über die Beschwerde	1279
§ 71	Kosten des Beschwerdeverfahrens	1287
§ 72	Ausschließung und Ablehnung	1305
§ 73	Ermittlung des Sachverhalts; Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	1311
§ 74	Beweiserhebung	1315
§ 75	Ladungen	1321
§ 76	Gang der Verhandlung	1323
§ 77	Niederschrift	1328
§ 78	Beweiswürdigung; rechtliches Gehör	1330
§ 79	Verkündung; Zustellung; Begründung	1333
§ 80	Berichtigungen	1338
§ 81	Vertretung; Vollmacht	1341
§ 81a	Verfahrenskostenhilfe	1344
§ 82	Anwendung weiterer Vorschriften; Anfechtbarkeit; Akteneinsicht	1354

Abschnitt 6. Verfahren vor dem Bundesgerichtshof

§ 83	Zugelassene und zulassungsfreie Rechtsbeschwerde	1357
§ 84	Beschwerdeberechtigung; Beschwerdegründe	1372
§ 85	Förmliche Voraussetzungen	1374
§ 86	Prüfung der Zulässigkeit	1377
§ 87	Mehrere Beteiligte	1378
§ 88	Anwendung weiterer Vorschriften	1379
§ 89	Entscheidung über die Rechtsbeschwerde	1383
§ 89a	Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	1386
§ 90	Kostenentscheidung	1387

Abschnitt 7. Gemeinsame Vorschriften

§ 91	Wiedereinsetzung	1390
§ 91a	Weiterbehandlung der Anmeldung	1403
§ 92	Wahrheitspflicht	1405
§ 93	Amtssprache und Gerichtssprache	1406
§ 93a	Entschädigung von Zeugen, Vergütung von Sachverständigen	1409
§ 94	Zustellungen; Verordnungsermächtigung	1411
§ 95	Rechtshilfe	1420
§ 95a	Elektronische Verfahrensführung; Verordnungsermächtigung	1421
§ 96	Inlandsvertreter	1425
§ 96a	Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren	1432

Teil 4. Kollektivmarken

§ 97	Kollektivmarken	1435
§ 98	Inhaberschaft	1440
§ 99	Eintragbarkeit von geographischen Herkunftsangaben als Kollektivmarken	1443

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 100 Schranken des Schutzes; Benutzung	1445
§ 101 Klagebefugnis; Schadensersatz	1450
§ 102 Markensatzung	1452
§ 103 Prüfung der Anmeldung	1458
§ 104 Änderung der Kollektivmarkensatzung	1459
§ 105 Verfall	1461
§ 106 Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse	1465

Teil 5. Gewährleistungsmarken

§ 106a Gewährleistungsmarken	1467
§ 106b Inhaberschaft und Benutzung	1469
§ 106c Klagebefugnis; Schadensersatz	1472
§ 106d Gewährleistungsmarkensatzung	1472
§ 106e Prüfung der Anmeldung	1473
§ 106f Änderung der Gewährleistungsmarkensatzung	1474
§ 106g Verfall	1474
§ 106h Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse	1475

Teil 6. Schutz von Marken nach dem Madrider Markenabkommen und nach dem Protokoll zum Madrider Markenabkommen; Gemeinschaftsmarken

Abschnitt 1. Schutz von Marken nach dem Madrider Markenabkommen

§ 107 Entsprechende Anwendung der Vorschriften dieses Gesetzes; Sprache	1477
§ 108 Antrag auf internationale Registrierung	1480
§ 109 Gebühren	1480
§ 110 Eintragung im Register	1481
§ 111 Nachträgliche Schutzerstreckung	1481
§ 112 Wirkung der internationalen Registrierung	1482
§ 113 Prüfung auf absolute Schutzhindernisse	1483
§ 114 Widerspruch gegen eine international registrierte Marke	1490
§ 115 Schutzentziehung	1493
§ 116 Widerspruch aufgrund einer international registrierten Marke und Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit aufgrund einer international registrierten Marke ..	1496
§ 117 Ausschluß von Ansprüchen wegen mangelnder Benutzung	1496
§ 118 Zustimmung bei Übertragungen international registrierter Marken	1497

Abschnitt 2. Schutz von Marken nach dem Protokoll zum Madrider Markenabkommen

§ 119 Anwendung der Vorschriften dieses Gesetzes; Sprachen	1499
§ 120 Antrag auf internationale Registrierung	1499
§ 121 Gebühren	1506
§ 122 Vermerk in den Akten; Eintragung im Register	1508
§ 123 Nachträgliche Schutzerstreckung	1511
§ 124 Entsprechende Anwendung der Vorschriften über die Wirkung der nach dem Madrider Markenabkommen international registrierten Marken	1515
§ 125 Umwandlung einer internationalen Registrierung	1516

Abschnitt 3. Gemeinschaftsmarken

§ 125a (aufgehoben)	1519
§ 125b Anwendung der Vorschriften dieses Gesetzes	1519
§ 125c Nachträgliche Feststellung der Ungültigkeit einer Marke	1525
§ 125d Umwandlung von Unionsmarken	1526
§ 125e Unionsmarkenstreitsachen; Unionsmarkengerichte	1529
§ 125f Unterrichtung der Kommission	1532
§ 125g Örtliche Zuständigkeit der Unionsmarkengerichte	1532
§ 125h Insolvenzverfahren	1534

Inhaltsverzeichnis

Seite	
§ 125i Erteilung der Vollstreckungsklausel	1535

Teil 7. Geographische Herkunftsangaben

Abschnitt 1. Schutz geographischer Herkunftsangaben

§ 126 Als geographische Herkunftsangaben geschützte Namen, Angaben oder Zeichen	1537
§ 127 Schutzhalt	1550
§ 128 Ansprüche wegen Verletzung	1562
§ 129 Verjährung	1571

Abschnitt 2. Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012

§ 130 Verfahren vor dem Deutschen Patent- und Markenamt; nationales Einspruchsverfahren	1572
§ 131 Zwischenstaatliches Einspruchsverfahren	1592
§ 132 Antrag auf Änderung der Spezifikation, Löschungsverfahren	1596
§ 133 Rechtsmittel	1600
§ 134 Überwachung	1602
§ 135 Ansprüche wegen Verletzung	1605
§ 136 Verjährung	1615

Abschnitt 3. Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen

§ 137 Nähere Bestimmungen zum Schutz einzelner geographischer Herkunftsangaben	1615
§ 138 Sonstige Vorschriften für das Verfahren bei Anträgen und Einsprüchen nach der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012	1617
§ 139 Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1151/2012; Verordnungsermächtigung	1619

Teil 8. Verfahren in Kennzeichenstreitsachen

§ 140 Kennzeichenstreitsachen	1622
§ 141 Gerichtsstand bei Ansprüchen nach diesem Gesetz und dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	1647
§ 142 Streitwertbegünstigung	1648

Teil 9. Straf- und Bußgeldvorschriften; Beschlagnahme bei der Einfuhr und Ausfuhr

Abschnitt 1. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 143 Strafbare Kennzeichenverletzung	1659
§ 143a Strafbare Verletzung der Unionsmarke	1664
§ 144 Strafbare Benutzung geographischer Herkunftsangaben	1666
§ 145 Bußgeldvorschriften	1670

Abschnitt 2. Beschlagnahme von Waren bei der Einfuhr und Ausfuhr

§ 146 Beschlagnahme bei der Verletzung von Kennzeichenrechten	1672
§ 147 Einziehung; Widerspruch; Aufhebung der Beschlagnahme	1683
§ 148 Zuständigkeiten; Rechtsmittel	1689
§ 149 Schadensersatz bei ungerechtfertigter Beschlagnahme	1695
§ 150 Verfahren nach der Verordnung (EU) Nr. 608/2013	1700
§ 151 Verfahren nach deutschem Recht bei geografischen Herkunftsangaben	1727

Teil 10. Übergangsvorschriften

§ 152 Anwendung dieses Gesetzes	1731
§ 153 Schranken für die Geltendmachung von Verletzungsansprüchen	1732
§ 154 Dingliche Rechte; Zwangsvollstreckung; Konkursverfahren	1733

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 155 Lizenzen	1733
§ 156 Löschung einer eingetragenen Marke wegen absoluter Schutzhindernisse	1734
§ 157 Löschung einer eingetragenen Marke wegen des Bestehens älterer Rechte	1735
§ 158 Übergangsvorschriften	1736
§ 159 Schutzdauer und Verlängerung	1738
§ 160 (aufgehoben)	1738
§ 161 (aufgehoben)	1738
§ 162 (aufgehoben)	1738
§ 163 (aufgehoben)	1739
§ 164 (aufgehoben)	1739
§ 165 (aufgehoben)	1739

Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom

14. Juni 2017 über die Unionsmarke (UMV)

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Unionsmarke	1746
Art. 2 Amt	1755
Art. 3 Rechtsfähigkeit	1756

Kapitel II. Materielles Markenrecht

Abschnitt 1. Begriff und Erwerb der Unionsmarke

Art. 4 Markenformen	1758
Art. 5 Inhaber von Unionsmarken	1767
Art. 6 Erwerb der Unionsmarke	1768
Art. 7 Absolute Eintragungshindernisse	1769
Art. 8 Relative Eintragungshindernisse	1811

Abschnitt 2. Wirkungen der Unionsmarke

Art. 9 Rechte aus der Unionsmarke	1881
Art. 10 Recht auf Untersagung von Vorbereitungshandlungen im Zusammenhang mit der Benutzung der Verpackung oder anderer Kennzeichnungsmittel ..	1905
Art. 11 Zeitpunkt, ab dem Rechte Dritten entgegengehalten werden können ..	1906
Art. 12 Wiedergabe der Unionsmarke in einem Wörterbuch	1908
Art. 13 Untersagung der Benutzung der Unionsmarke, die für einen Agenten oder Vertreter eingetragen ist	1912
Art. 14 Beschränkung der Wirkungen der Unionsmarke	1916
Art. 15 Erschöpfung des Rechts aus der Unionsmarke	1923
Art. 16 Zwischenrecht des Inhabers einer später eingetragenen Marke als Einrede in Verletzungsverfahren	1923
Art. 17 Ergänzende Anwendung des einzelstaatlichen Rechts bei Verletzung ..	1937

Abschnitt 3. Benutzung der Unionsmarke

Art. 18 Benutzung der Unionsmarke	1938
-----------------------------------------	------

Abschnitt 4. Die Unionsmarke als Gegenstand des Vermögens

Art. 19 Gleichstellung der Unionsmarke mit der nationalen Marke	1961
Art. 20 Rechtsübergang	1964
Art. 21 Übertragung einer Agentenmarke	1973
Art. 22 Dingliche Rechte	1976
Art. 23 Zwangsvollstreckung	1978
Art. 24 Insolvenzverfahren	1980
Art. 25 Lizenz	1983
Art. 26 Verfahren zur Eintragung von Lizenzen und anderen Rechten in das Register	1991
Art. 27 Wirkung gegenüber Dritten	1993

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Art. 28	Die Anmeldung der Unionsmarke als Gegenstand des Vermögens	1997
Art. 29	Verfahren zur Löschung oder Änderung der Eintragung einer Lizenz und anderer Rechte im Register	1997

Kapitel III. Die Anmeldung der Unionsmarke

Abschnitt 1. Einreichung und Erfordernisse der Anmeldung

Art. 30	Einreichung der Anmeldung	2000
Art. 31	Erfordernisse der Anmeldung	2003
Art. 32	Anmeldetag	2011
Art. 33	Bezeichnung und Klassifizierung von Waren und Dienstleistungen	2014

Abschnitt 2. Priorität

Art. 34	Prioritätsrecht	2032
Art. 35	Inanspruchnahme der Priorität	2036
Art. 36	Wirkung des Prioritätsrechts	2039
Art. 37	Wirkung einer nationalen Hinterlegung der Anmeldung	2040

Abschnitt 3. Ausstellungspriorität

Art. 38	Ausstellungspriorität	2041
---------	-----------------------------	------

Abschnitt 4. Zeitrang einer nationalen Marke

Art. 39	Inanspruchnahme des Zeitrangs einer nationalen Marke bei der Anmeldung einer Unionsmarke oder nach der Einreichung der Anmeldung	2044
Art. 40	Inanspruchnahme des Zeitrangs einer nationalen Marke nach Eintragung einer Unionsmarke	2054

Kapitel IV. Eintragungsverfahren

Abschnitt 1. Prüfung der Anmeldung

Art. 41	Prüfung der Anmeldungserfordernisse	2056
Art. 42	Prüfung auf absolute Eintragungshindernisse	2068

Abschnitt 2. Recherche

Art. 43	Recherchenbericht	2076
---------	-------------------------	------

Abschnitt 3. Veröffentlichung der Anmeldung

Art. 44	Veröffentlichung der Anmeldung	2078
---------	--------------------------------------	------

Abschnitt 4. Bemerkungen Dritter und Widerspruch

Art. 45	Bemerkungen Dritter	2081
Art. 46	Widerspruch	2086
Art. 47	Prüfung des Widerspruchs	2108
Art. 48	Übertragung von Befugnissen	2123

Abschnitt 5. Zurücknahme, Einschränkung, Änderung und Teilung der Anmeldung

Art. 49	Zurücknahme, Einschränkung und Änderung der Anmeldung	2124
Art. 50	Teilung der Anmeldung	2130

Abschnitt 6. Eintragung

Art. 51	Eintragung	2134
---------	------------------	------

Kapitel V. Dauer, Verlängerung, Änderung und Teilung der Unionsmarke

Art. 52	Dauer der Eintragung	2138
Art. 53	Verlängerung	2138
Art. 54	Änderung	2143
Art. 55	Änderung des Namens oder der Anschrift	2146

Inhaltsverzeichnis

Seite

Art. 56	Teilung der Eintragung	2147
---------	------------------------------	------

Kapitel VI. Verzicht, Verfall und Nichtigkeit **Abschnitt 1. Verzicht**

Art. 57	Verzicht	2151
---------	----------------	------

Abschnitt 2. Verfallsgründe

Art. 58	Verfallsgründe	2156
---------	----------------------	------

Abschnitt 3. Nichtigkeitsgründe

Art. 59	Absolute Nichtigkeitsgründe	2161
---------	-----------------------------------	------

Art. 60	Relative Nichtigkeitsgründe	2169
---------	-----------------------------------	------

Art. 61	Verwirkung durch Duldung	2173
---------	--------------------------------	------

Abschnitt 4. Wirkungen des Verfalls und der Nichtigkeit

Art. 62	Wirkungen des Verfalls und der Nichtigkeit	2177
---------	--------------------------------------------------	------

Abschnitt 5. Verfahren zur Erklärung des Verfalls oder der Nichtigkeit vor dem Amt

Art. 63	Antrag auf Erklärung des Verfalls oder der Nichtigkeit	2180
---------	--------------------------------------------------------------	------

Art. 64	Prüfung des Antrags	2193
---------	---------------------------	------

Art. 65	Übertragung von Befugnissen	2203
---------	-----------------------------------	------

Kapitel VII. Beschwerdeverfahren

Art. 66	Beschwerdefähige Entscheidungen	2204
---------	---------------------------------------	------

Art. 67	Beschwerdeberechtigte und Verfahrensbeteiligte	2210
---------	------------------------------------------------------	------

Art. 68	Frist und Form	2213
---------	----------------------	------

Art. 69	Abhilfe in einseitigen Verfahren	2220
---------	----------------------------------------	------

Art. 70	Prüfung der Beschwerde	2224
---------	------------------------------	------

Art. 71	Entscheidung über die Beschwerde	2232
---------	----------------------------------------	------

Art. 72	Klage beim Gerichtshof	2237
---------	------------------------------	------

Art. 73	Übertragung von Befugnissen	2254
---------	-----------------------------------	------

Kapitel VIII. Spezifische Bestimmungen über Unionskollektivmarken und Unionsgewährleistungsmarken

Abschnitt 1. Unionskollektivmarken

Art. 74	Unionskollektivmarken	2255
---------	-----------------------------	------

Art. 75	Satzung der Unionskollektivmarke	2259
---------	----------------------------------------	------

Art. 76	Zurückweisung der Anmeldung	2260
---------	-----------------------------------	------

Art. 77	Bemerkungen Dritter	2261
---------	---------------------------	------

Art. 78	Benutzung der Marke	2261
---------	---------------------------	------

Art. 79	Änderung der Satzung der Unionskollektivmarke	2262
---------	-----------------------------------------------------	------

Art. 80	Erhebung der Verletzungsklage	2263
---------	-------------------------------------	------

Art. 81	Verfallsgründe	2263
---------	----------------------	------

Art. 82	Nichtigkeitsgründe	2264
---------	--------------------------	------

Abschnitt 2. Unionsgewährleistungsmarken

Art. 83	Unionsgewährleistungsmarken	2265
---------	-----------------------------------	------

Art. 84	Satzung der Unionsgewährleistungsmarke	2269
---------	----------------------------------------------	------

Art. 85	Zurückweisung der Anmeldung	2269
---------	-----------------------------------	------

Art. 86	Bemerkungen Dritter	2271
---------	---------------------------	------

Art. 87	Benutzung der Unionsgewährleistungsmarke	2271
---------	------------------------------------------------	------

Art. 88	Änderung der Satzung der Unionsgewährleistungsmarke	2272
---------	-----------------------------------------------------------	------

Art. 89	Rechtsübergang	2272
---------	----------------------	------

Art. 90	Erhebung der Verletzungsklage	2272
---------	-------------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art. 91 Verfallsgründe	2273
Art. 92 Nichtigkeitsgründe	2273
Art. 93 Umwandlung	2274

Kapitel IX. Verfahrensvorschriften

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

Art. 94 Entscheidungen und Mitteilungen des Amtes	2275
Art. 95 Ermittlung des Sachverhalts von Amts wegen	2300
Art. 96 Mündliche Verhandlung	2330
Art. 97 Beweisaufnahme	2336
Art. 98 Zustellung	2349
Art. 99 Mitteilung eines Rechtsverlusts	2357
Art. 100 Mitteilungen an das Amt	2358
Art. 101 Fristen	2362
Art. 102 Berichtigung von Fehlern und offensichtlichen Versehen	2367
Art. 103 Löschung oder Widerruf	2370
Art. 104 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	2381
Art. 105 Weiterbehandlung	2396
Art. 106 Unterbrechung des Verfahrens	2403
Art. 107 Heranziehung allgemeiner Grundsätze	2405
Art. 108 Beendigung von Zahlungsverpflichtungen	2409

Abschnitt 2. Kosten

Art. 109 Kostenverteilung	2414
Art. 110 Vollstreckung der Entscheidungen, die Kosten festsetzen	2425

Abschnitt 3. Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden der Mitgliedstaaten

Art. 111 Register der Unionsmarken	2428
Art. 112 Datenbank	2432
Art. 113 Online-Zugang zu Entscheidungen	2433
Art. 114 Akteneinsicht	2433
Art. 115 Aufbewahrung der Akten	2438
Art. 116 Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen	2438
Art. 117 Amtshilfe	2440
Art. 118 Austausch von Veröffentlichungen	2441

Abschnitt 4. Vertretung

Art. 119 Allgemeine Grundsätze der Vertretung	2441
Art. 120 Zugelassene Vertreter	2444
Art. 121 Übertragung von Befugnissen	2450

Kapitel X. Zuständigkeit und Verfahren für Klagen, die Unionsmarken betreffen

Abschnitt 1. Anwendung der Unionsvorschriften über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen

Art. 122 Anwendung der Unionsvorschriften über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	2452
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

Abschnitt 2. Streitigkeiten über die Verletzung und Rechtsgültigkeit der Unionsmarken

Art. 123 Unionsmarkengerichte	2457
Art. 124 Zuständigkeit für Klagen betreffend Verletzung und Rechtsgültigkeit	2460
Art. 125 Internationale Zuständigkeit	2463

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art. 126 Reichweite der Zuständigkeit	2476
Art. 127 Vermutung der Rechtsgültigkeit; Einreden	2478
Art. 128 Widerklage	2486
Art. 129 Anwendbares Recht	2500
Art. 130 Sanktionen	2518
Art. 131 Einstweilige Maßnahmen einschließlich Sicherungsmaßnahmen	2525
Art. 132 Besondere Vorschriften über im Zusammenhang stehende Verfahren	2532
Art. 133 Zuständigkeit der Unionsmarkengerichte zweiter Instanz; weitere Rechtsmittel	2544
 Abschnitt 3. Sonstige Streitigkeiten über Unionsmarken	
Art. 134 Ergänzende Vorschriften über die Zuständigkeit der nationalen Gerichte, die keine Unionsmarkengerichte sind	2545
Art. 135 Bindung des nationalen Gerichts	2546
 Kapitel XI. Auswirkungen auf das Recht der Mitgliedstaaten	
Abschnitt 1. Zivilrechtliche Klagen aufgrund mehrerer Marken	
Art. 136 Gleichzeitige und aufeinander folgende Klagen aus Unionsmarken und aus nationalen Marken	2549
 Abschnitt 2. Anwendung des einzelstaatlichen Rechts zum Zweck der Untersagung der Benutzung von Unionsmarken	
Art. 137 Untersagung der Benutzung von Unionsmarken	2557
Art. 138 Ältere Rechte von örtlicher Bedeutung	2559
 Abschnitt 3. Umwandlung in eine Anmeldung für eine nationale Marke	
Art. 139 Antrag auf Einleitung des nationalen Verfahrens	2560
Art. 140 Einreichung, Veröffentlichung und Übermittlung des Umwandlungsantrags	2567
Art. 141 Formvorschriften für die Umwandlung	2571
 Kapitel XII. Das Amt	
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	
Art. 142 Rechtsstellung	2573
Art. 143 Personal	2574
Art. 144 Vorrechte und Immunitäten	2577
Art. 145 Haftung	2578
Art. 146 Sprachen	2579
Art. 147 Veröffentlichung, Eintragung	2588
Art. 148 Übersetzungen	2591
Art. 149 Transparenz	2592
Art. 150 Sicherheitsvorschriften für den Schutz von Verschlussachen und nicht als Verschlussache eingestuften sensiblen Informationen	2594
 Abschnitt 2. Aufgaben des Amtes und Zusammenarbeit zwecks besserer Abstimmung	
Art. 151 Aufgaben des Amtes	2596
Art. 152 Zusammenarbeit zwecks besserer Abstimmung von Verfahren und Instrumentarien	2598
 Abschnitt 3. Verwaltungsrat	
Art. 153 Aufgaben des Verwaltungsrats	2616
Art. 154 Zusammensetzung des Verwaltungsrats	2618
Art. 155 Vorsitzender des Verwaltungsrats	2619
Art. 156 Sitzungen	2619

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abschnitt 4. Exekutivdirektor	
Art. 157 Aufgaben des Exekutivdirektors	2621
Art. 158 Ernennung, Verlängerung der Amtszeit und Entfernung aus dem Amt	2624
Abschnitt 5. Durchführung der Verfahren	
Art. 159 Zuständigkeit	2625
Art. 160 Prüfer	2626
Art. 161 Widerspruchsabteilungen	2627
Art. 162 Registerabteilung	2629
Art. 163 Nichtigkeitsabteilungen	2630
Art. 164 Allgemeine Zuständigkeit	2631
Art. 165 Beschwerdekammern	2632
Art. 166 Unabhängigkeit der Mitglieder der Beschwerdekammern	2634
Art. 167 Präsidium der Beschwerdekammern und Große Kammer	2637
Art. 168 Übertragung von Befugnissen	2638
Art. 169 Ausschließung und Ablehnung	2638
Art. 170 Mediationszentrum	2641
Abschnitt 6. Haushalt und Finanzkontrolle	
Art. 171 Haushaltsausschuss	2644
Art. 172 Haushalt	2645
Art. 173 Feststellung des Haushaltsplans	2648
Art. 174 Rechnungsprüfung und Kontrolle	2649
Art. 175 Betrugsbekämpfung	2650
Art. 176 Rechnungsprüfung	2651
Art. 177 Finanzvorschriften	2652
Art. 178 Gebühren und Entgelte und Fälligkeit	2653
Art. 179 Zahlung der Gebühren und Entgelte	2656
Art. 180 Maßgebender Zahlungstag	2658
Art. 181 Unzureichende Zahlungen und Erstattung geringfügiger Beträge	2659
Kapitel XIII. Internationale Registrierung von Marken	
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	
Art. 182 Anwendung der Bestimmungen	2661
Abschnitt 2. Internationale Registrierung auf der Grundlage einer Anmeldung einer Unionsmarke oder einer Unionsmarke	
Art. 183 Einreichung einer internationalen Anmeldung	2663
Art. 184 Form und Inhalt der internationalen Anmeldung	2664
Art. 185 Eintragung in die Akte und in das Register	2671
Art. 186 Mitteilung der Nichtigkeit der Basisanmeldung oder Basiseintragung	2673
Art. 187 Antrag auf territoriale Ausdehnung des Schutzes im Anschluss an die internationale Registrierung	2674
Art. 188 Internationale Gebühren	2678
Abschnitt 3. Internationale Registrierungen, in denen die Union benannt ist	
Art. 189 Wirkung internationaler Registrierungen, in denen die Union benannt ist	2678
Art. 190 Veröffentlichung	2681
Art. 191 Beanspruchung des Zeitrangs in einer internationalen Anmeldung	2682
Art. 192 Beantragte Inanspruchnahme des Zeitrangs beim Amt	2684
Art. 193 Bezeichnung von Waren und Dienstleistungen und Prüfung auf absolute Eintragungshindernisse	2685
Art. 194 Kollektiv- und Gewährleistungsmarken	2691
Art. 195 Recherche	2692

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art. 196 Widerspruch	2693
Art. 197 Ersatz einer Unionsmarke durch eine internationale Registrierung	2698
Art. 198 Nichtigerklärung der Wirkung einer internationalen Registrierung	2698
Art. 199 Rechtswirkung der Eintragung eines Rechtsübergangs	2700
Art. 200 Rechtswirkung der Eintragung von Lizzenzen und anderen Rechten	2700
Art. 201 Prüfung von Anträgen auf Eintragung eines Rechtsübergangs, einer Lizenz oder einer Einschränkung des Verfügungsrrechts des Inhabers	2701
Art. 202 Umwandlung einer im Wege einer internationalen Registrierung erfolgten Benennung der Union in eine nationale Markenanmeldung oder in eine Benennung von Mitgliedstaaten	2701
Art. 203 Benutzung einer Marke, die Gegenstand einer internationalen Registrierung ist	2704
Art. 204 Umwandlung	2705
Art. 205 Kommunikation mit dem Internationalen Büro	2707
Art. 206 Sprachenregelung	2707

Kapitel XIV. Schlussbestimmungen

Art. 207 Ausschussverfahren	2709
Art. 208 Ausübung der Befugnisübertragung	2709
Art. 209 Bestimmungen über die Erweiterung der Union	2712
Art. 210 Bewertung und Überprüfung	2715
Art. 211 Aufhebung	2716
Art. 212 Inkrafttreten	2716
Anhang I Höhe der Gebühren	2718
Anhang II Aufgehobene Verordnung mit ihren nachfolgenden Änderungen	2725
Anhang III Entsprechungstabelle	2725

Sachverzeichnis	2733
-----------------------	------

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG